

**Genehmigungsfassung vom 23.11 1995**  
**BEBAUUNGSPLAN MIT EINGEARBEITETEM GRÜNORDNUNGSPLAN**

**ENTWURF VOM 18.05.1994**

MASSTAB **1:1000**

GEMEINDE: MARKT TANN  
 LANDKREIS: ROTTAL / INN  
 REGIERUNGSBEZIRK: NIEDERBAYERN

1. ÄND. Anpassung an Stellungnahmen.TÖB 1.8.95	ENTW. WENDT
2. ÄND.	GEZ. GIRGNHUBER
VORHABENSTRÄGER	<b>ABTEILUNG ORTSPLANUNG</b>
DEN	INGENIEURGESELLSCHAFT mbH DIPL.-ING. PETER KESSLER 84307 EGGENFELDEN, KARL-ROLLE-STRASSE 43 TEL. (08721) 705-100/FAX (08721) 705-105
STEMPEL 1. BÜRGERMEISTER	EGGENFELDEN, DEN 21.12.95 <i>D. Wendt</i>



1,73m x 0,594m = 1,02qm

## VERFAHRENSVERMERKE

Der Stadtrat/Gemeinderat hat in der Sitzung vom **07. 02. 94** die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am **21. 02. 94** ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs 1. BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom **21. 07. 94** hat in der Zeit vom **20. 02. 95** bis ..... stattgefunden.

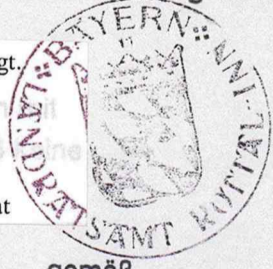
Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom **18. 05. 94** wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **05. 02. 96** bis **08. 03. 96** öffentlich ausgelegt.

Auf die Auslegung wurde mit Bekanntmachung vom **23. 01. 96** ortsüblich hingewiesen.

Die Stadt/Gemeinde **TANN** hat mit Beschluß des Stadtrats/Gemeinderats den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde dem Landratsamt Rottal angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht festgestellt.

Das Landratsamt ..... hat zum Bebauungsplan ..... Nr. .... gemäß I.A. *Kubitschek* eine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. *Kubitschek*, Regierungsrat



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am **17. 10. 01** gemäß § 12 2. Halbsatz BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Auf Vorschriften der §§ 39 bis 44 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

"Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen des Bebauungsplanes, mit Ausnahme der Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung, ist unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Frist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

**MARKT TANN**

**17. 10. 01**

( Stadt / Gemeinde )

( Siegel )



( Oberbürgermeister / Bürgermeister )

Stempfle  
 1 Bürgermeister